

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/6280/2026

Bauamt Stadter, Silke	Datum: 14. Juli 2026 AZ: 653-JZ
--------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Termin	
Stadtrat	22.07.2026	öffentlich

Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel; Vergabe Geschlossene Kanalsanierung

Beschlussvorschläge:

- a) Zur Umsetzung der Arbeiten für die geschlossene Kanalsanierung werden auf dem Produktkonto **538120.522178** überplanmäßige Mittel in Höhe von 60.000 EUR zur Verfügung gestellt.
- b) Die geschlossene Kanalsanierung im Stadtgebiet Herzogenaurach, wird gemäß Angebot vom 7. Juli 2026 an die Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG, Fischbachstraße 10, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz zu einem Bruttopreis in Höhe von 232.245,68 EUR vergeben.

Erläuterungen:

Vergabe

Die Ergebnisse der in den vergangenen Jahren durchgeführten Kanal-TV-Untersuchungen wurden ausgewertet. Auf Grundlage der festgestellten Schäden ergibt sich ein Sanierungsbedarf im Kanalnetz.

Die Sanierung erfolgt in mehreren Bauabschnitten. In der Dr.-Walther-Straße, Maria-Lerch-Straße, Kurrstraße, Luitpold-Maier-Straße sowie in der Spiegelgartenstraße und dem Schlehenweg erfolgt die Sanierung von Kanalhauptleitungen und Schachtbauwerken mittels Robotertechnik, Schlauchlinern sowie Handsanierung. Im Bereich der aktuellen Maßnahme erfolgen die Sanierungen ausschließlich in geschlossener Bauweise (Inlinersanierung). Die Abwicklung erfolgt als Wanderbaustelle, mit längeren und massiven Eingriffen in den Verkehr ist nicht zu rechnen. Vorbereitend zu den eigentlichen Sanierungsmaßnahmen erfolgt eine Reinigung des Kanalnetzes mittels Spül- Saugwageneinsatz.

Der Beginn der Arbeiten ist für Anfang August 2026 vorgesehen. Der Abschluss der Maßnahme wird voraussichtlich Ende Oktober 2026 erfolgen.

Die Planung und Ausschreibung der Maßnahme erfolgte durch das Ingenieurbüro GBI. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden fünf Unternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zur Angebotseröffnung am 8. Juli 2026 lagen vier fristgerecht eingereichte Angebote vor.

Das Angebotsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Nr.	Firma	Angebotspreis
1	Diringer & Scheidel Rohrsanierung	232.245,68 EUR
2	---	243.225,87 EUR
3	---	250.496,09 EUR
4	---	266.100,48 EUR

Es wird vorgeschlagen, die Inlinersanierung zu einem Gesamtbruttopreis in Höhe von 232.245,68 EUR an die Firma Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG, Fischbachstraße 10, 90552 Röthenbach a. d. Pegnitz zu vergeben.

Das Angebot liegt 9 % über der Kostenberechnung. Die Abweichung ist insbesondere auf das weiterhin erhöhte Preisniveau im Baugewerbe sowie auf gestiegene Kosten für Material, Personal und Nachunternehmerleistungen zurückzuführen. Zusätzlich beeinflussen die geopolitischen Entwicklungen im Nahen Osten und die damit verbundenen Unsicherheiten auf den Energie- und Rohstoffmärkten das Preisniveau. Das Ingenieurbüro bewertet das Angebot insgesamt als marktgerecht.

Finanzierung

Für die Umsetzung der Arbeiten zur geschlossenen Kanalsanierung sind auf dem Produktkonto 538120.522178 überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 EUR bereitzustellen.

Im Haushaltsplan 2026 waren auf dem Produktkonto ursprünglich 300.000 EUR für die Planung und Durchführung der geschlossenen Kanalsanierung veranschlagt. Im März 2026 wurden diesem Produktkonto 120.000 EUR zur Deckung einer außerplanmäßigen Vergabe von Ingenieurleistungen für die Vorbereitung des Wasserrechtsverfahrens für die Kläranlage entnommen.

Aufgrund des nun vorliegenden Ausschreibungsergebnisses sowie des aktuellen Umfangs der Sanierungsmaßnahmen reichen die auf dem Produktkonto verbleibenden Haushaltsmittel für die Durchführung der Maßnahme nicht aus. Zur Sicherstellung der Finanzierung ist daher die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 60.000 EUR erforderlich.

Die Deckung der überplanmäßigen Mittel erfolgt über den allgemeinen Gebührenhaushalt.

Herzogenaurach, 14. Juli 2026

Stadter, Silke